



CONVECTOR WINGS

Zusätzliche Leistungssteigerung
für A11-S Heiz-/Kühlsegel Metall

Leistungsplus für A11-S Heiz-/Kühlsegel

Convactor Wings sind matt-schwarz eloxierte Aluminiumprofile mit beidseitig aufgerichteten und geschlitzten «Flügeln». Mit dem nach unten geöffneten Profil lassen sich die Convactor Wings auf die geraden Abschnitte eines Rohrmäanders aufstecken. Damit vergrößert sich die Wärmetauscherfläche eines Heiz-/Kühlsegels deutlich, was zu einer Steigerung der Wasserleistung und einer gleichzeitigen Aktivierung der Betonmasse über Wärmestrahlung führt.

- Erhöhung der Wasserleistung durch Vervielfachung der Wärmetauscherfläche
- Strahlungsaustausch ermöglicht Miteinbezug des Betons
- Kombinierbar mit Akustikdämmung ohne Leistungsverlust
- Alle üblichen Einbauten (z.B. Leuchten) sind integrierbar



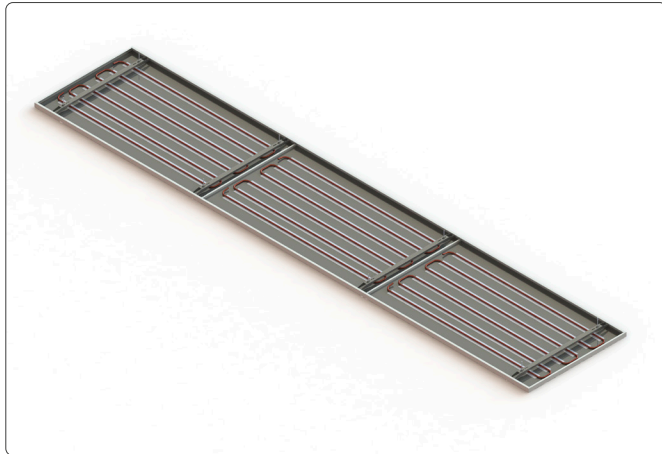
Für den Einsatz bei Deckensegeln konzipiert

Convactor Wings eignen sich insbesondere für Deckensegelsysteme. Die grösste Leistungssteigerung erreichen Segellösungen, bei denen zwischen Segel und Raumdecke ein erhöhter Luftwechsel geschaffen wird, wie es beim Heiz-/Kühlsegel mit dem Zuluftelement (AQUILO oder CAURUS) der Fall ist. Bei diesen wird den Convactor Wings die Energie aus dem Raum äusserst effektiv zugeführt. Ausserdem lässt der hohe Strahlungsemissionsfaktor die Strahlungsleistung ansteigen. Der Anstieg führt dazu, dass Energie aus dem Beton abgeleitet und dieser stets auf einem niedrigen

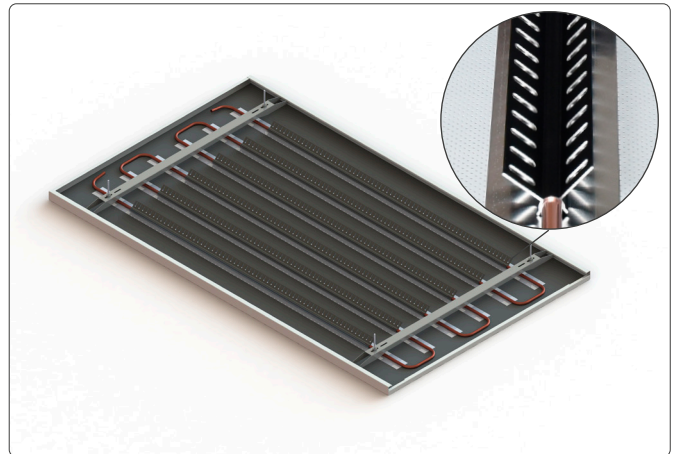
Temperaturniveau gehalten wird. Dadurch kann auch während längeren Hitzeperioden ein Aufschwingen der Speichermasse verhindert werden.

Bei der Kombination vom A11-S Heiz-/Kühlsegel mit CAURUS oder AQUILO und Convactor Wings findet eine aktive Betonbewirtschaftung statt, die Freecooling über einen längeren Zeitraum ermöglicht. Dabei wird Energie tagsüber zwischengespeichert, um sie erst in der Nacht wieder abzuführen.

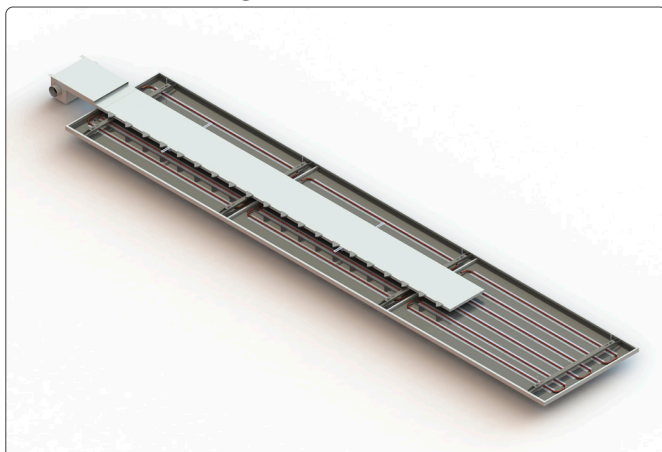
A11-S Heiz-/Kühlsegel als Basis



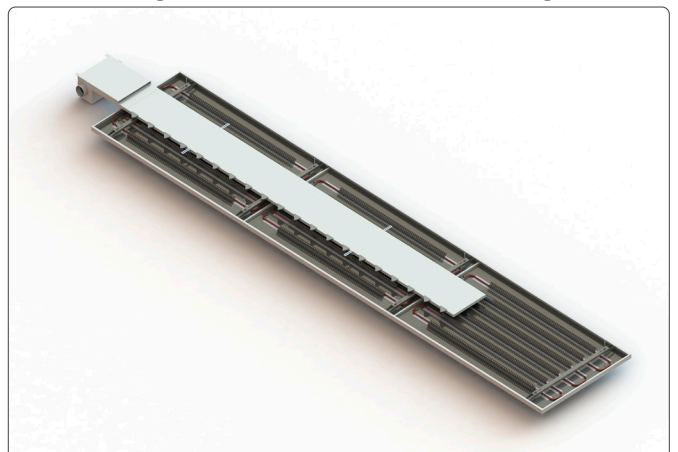
A11-S Heiz-/Kühlsegel und Convactor Wings



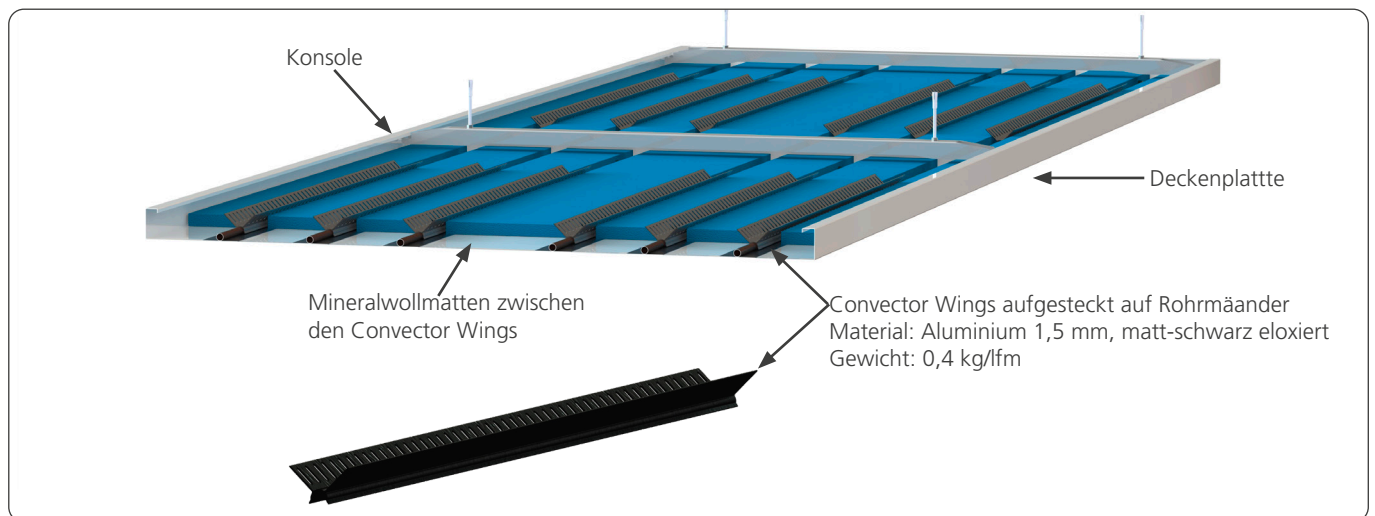
A11-S Heiz-/Kühlsegel + CAURUS



Heiz-/Kühlsegel + CAURUS und Convactor Wings



Aufbau Deckenplatte mit Convactor Wings



Leistungen im Systemvergleich

Ausgangsdaten Darstellungsbeispiel: Deckenplatte aus Stahl, vollflächig mit Vlies belegt, Abstand Wärmeleitschienen 100 mm.

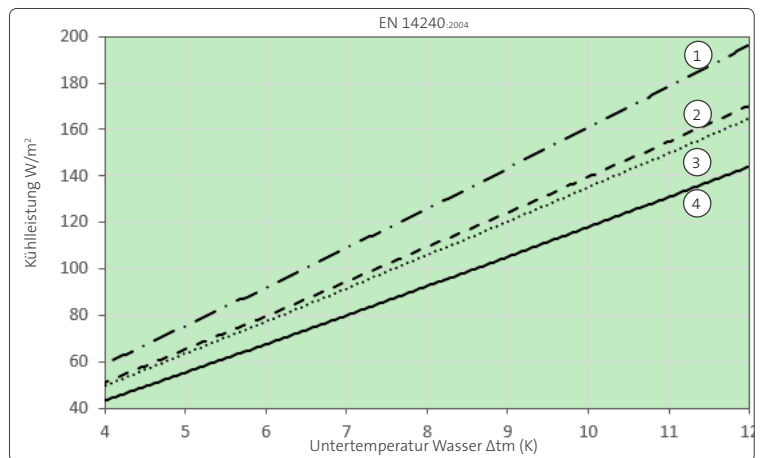
- 1) A11-S Heiz-/Kühlsegel + CAURUS und Convactor Wings (im Zuluftbetrieb)
- 2) A11-S Heiz-/Kühlsegel + CAURUS (im Zuluftbetrieb)
- 3) A11-S Heiz-/Kühlsegel und Convactor Wings
- 4) A11-S Heiz-/Kühlsegel

(Leistungsangaben ohne objektspezifische leistungsbeeinflussende Faktoren.)



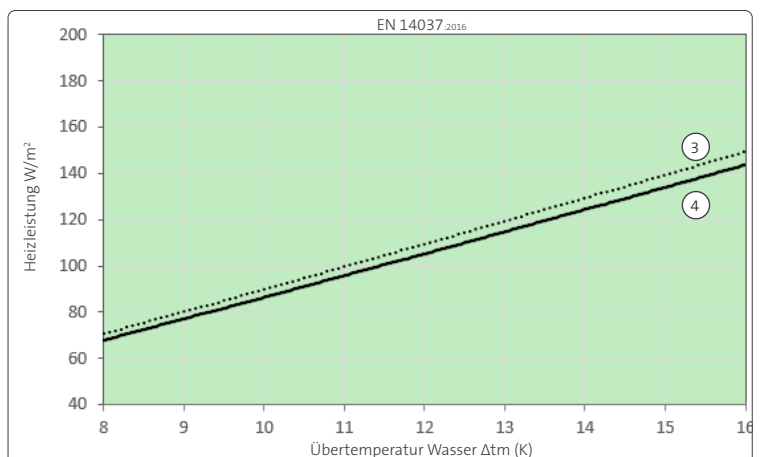
Kühlen

Je nach Konfiguration wird bei 1) und 2) eine zusätzliche Leistung von 20 W/m² Plattenfläche durch Betonbewirtschaftung erreicht.



Heizen

Bei laufender Zuluft ergibt sich eine 20 bis 40 % höhere Heizleistung.



Hinweis

- SN EN 14240: Die Kühlleistung wird auf die aktive Fläche nach SN EN 14240:2004 bezogen. Die aktive Fläche berechnet sich nach SN EN 14240 aus Anzahl Wärmeleitschienen x Länge Wärmeleitschiene x Abstand Wärmeleitschiene.
- SN EN 14037: Die Heizleistung wird auf die aktive Fläche nach SN EN 14037:2016 bezogen. Die aktive Fläche berechnet sich nach SN EN 14037 aus Deckenplattenlänge x Deckenplattenbreite.

Energiesparpotenzial einer hohen Wasservorlauftemperatur

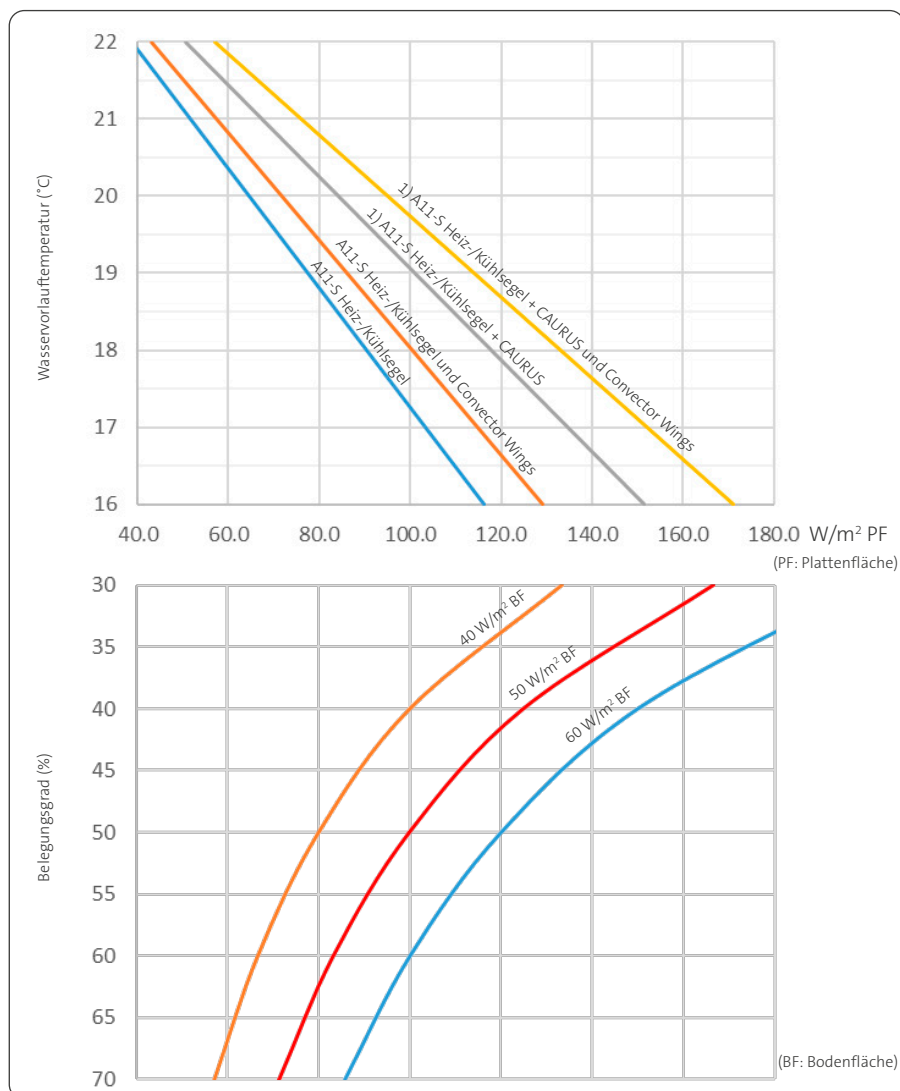
Hinsichtlich Energieeffizienz spielt die Wasservorlauftemperatur eine herausragende Rolle. Durch die frühzeitige Einplanung einer höheren Wasservorlauftemperatur über die Lebensdauer eines Objekts lässt sich ein grosses Energiesparpotenzial realisieren:

- Hoher COP-Wert der Kältemaschine, da die elektrische Energieaufwendung im Vergleich zur genutzten Umweltenergie kleiner wird.
- Freecooling-Betrieb über einen grösseren Teil des Jahres.

Kühlleistung in Abhängigkeit zur Wasservorlauftemperatur

Das abgebildete Diagramm gliedert sich in zwei Teile:
Der untere Diagrammteil zeigt das Zusammenwirken von Systemleistung und Belegungsgrad.

Der obere Diagrammteil zeigt das Zusammenwirken von Systemleistung und Kaltwassertemperatur.



¹⁾ Die durch die Betonbewirtschaftung zwischengespeicherte Last beim Einsatz vom CAURUS sowie CAURUS und Convector Wings wurde berücksichtigt.

International

Barcol-Air Group AG

Wiesenstrasse 5
8603 Schwerzenbach
T +41 58 219 40 00
F +41 58 218 40 01
info@barcolair.com

Schweiz



Barcol-Air AG

Wiesenstrasse 5
8603 Schwerzenbach
T +41 58 219 40 00
F +41 58 218 40 01
info@barcolair.com

Barcol-Air AG

Via Bagutti 14
6900 Lugano
T +41 58 219 45 00
F +41 58 219 45 01
ticino@barcolair.com

Deutschland

Swegon Klimadecken GmbH

Schwarzwaldstrasse 2
64646 Heppenheim
T: +49 6252 7907-0
F: +49 6252 7907-31
klimadecken@swegon.de
swegon.de/klimadecken

Frankreich

Barcol-Air France SAS

Parc Saint Christophe
10, avenue de l'Entreprise
95861 Cergy-Pontoise Cedex
T +33 134 24 35 26
F +33 134 24 35 21
france@barcolair.com

Italien

Barcol-Air Italia S.r.l.

Via Leone XIII n. 14
20145 Milano
T +41 58 219 45 40
F +41 58 219 45 01
italia@barcolair.com

Feel good **inside**

